

Jahr 2007

Archiv Pilgerherberge Sankt Gallen

- 15.12.07 Wir besichtigen die Wohnung und sind begeistert.
Besprechung über Umbau des Sanitärbereiches.
- 07.12.07 Eine Wohnung wird uns aufgrund des Zeitungsartikels angeboten.
- 03.12.07 1. Vorstandssitzung
- 09.11.07 Zur Gründung des Vereins erscheint ein [Artikel](#) von Daniel Klingenberg im Tagblatt und löst viel positives Echo aus
- 06.11.07: Wir gründen den Verein 'Pilgerherberge Sankt Gallen'
- bis 2007 Seit vielen Jahren treibt Franziska Kehl, Joseph Brunner und andere vom Pilgerstamm die Idee einer Pilgerherberge in St.Gallen um. Eine Besichtigung der Pilgerherberge Märstetten und das Gespräch mit Frauen aus dem dortigen Pilgerrat im Herbst 07 ermutigen uns zu konkreten Schritten.
- ab Juni 2001 Pilgerinnen und Pilger treffen sich auf Initiative von Franziska Kehl, Joseph Brunner und Josef Schönauer monatlich zum Jakobspilgerstamm im spanischen Klub jeweils am letzten Dienstag im Monat.

Die Umschreibung des Projektes im November 2007

Pilgerinnen und Pilger als Gastgeber

In diesem Sinne möchten wir als Verein aktiv werden, damit auch in St.Gallen eine Pilgerherberge Wirklichkeit wird. Wir stellen uns vor, dazu eine einfache Wohnung zu mieten. Freiwillige Personen übernehmen die Begrüssung, die Einweisung und das Kontrollieren am nächsten Tag.

Verein 'Pilgerherberge Sankt Gallen'

Damit alles eine institutionelle Basis bekommt, haben wir am Dienstag 6. November 07 den Verein mit dem Namen 'Pilgerherberge Sankt Gallen' gegründet.

Wir suchen nun möglichst viele Mitglieder zu gewinnen.

Wenn das Projekt auch eine konkrete Adresse bekommen hat, wird zu einem öffentlichen Anlass eingeladen werden, um möglichst viele Mitglieder zu bekommen.

Wir rechnen mit 150 Personen als Mitglieder und einzelnen Kollektivmitgliedern.

Ich mache mit!

Wer sich schon jetzt angesprochen fühlt und dann unbedingt dabei sein will, möge sich per Mail melden: Anmeldeformular. Fortan werden an diese Adressen weitere Infos geschickt und zum erwähnten Anlass - voraussichtlich im Frühling 08 - eingeladen:

Ich weiss euch eine solche Wohnung!



Wir stellen uns als Herberge eine Wohnung mit 3 1/2 Zimmern oder grösser vor. Wir rechnen mit 10 Schlafplätzen verteilt auf fünf Etagenbetten. Die Miete für die Herberge sollte im Monat incl. Nebenkosten nicht teurer als Fr. 900 sein.

Ideal wäre eine Lage im Zentrum der Stadt (zwischen Linsenbühlkirche und St.Leonhardskirche) möglichst nahe am Weg (nicht weiter als 5 Minuten entfernt vom Weg), im Parterre eines Hauses oder direkt über einer Werkstatt oder ähnlichem gelegen. Sehr ideal wäre ein eigener Zugang, ein separates WC, ein Gartensitzplatz, Platz für Fahrräder, ein Trocknungsraum für Kleider und Schuhe.

Einrichtung der Herberge

Für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen wie Betten, Waschmaschine, Kühlschrank etc. haben wir bereits eine finanzielle Zusage. Auch Malerarbeiten und andere kleinere Renovationsarbeiten würden vom Verein übernommen.

Weitere Infos folgen....

Sobald mehr gesagt werden kann, wird dies hier veröffentlicht.